

# Musikschule Lahnau/Heuchelheim + Römer

Gießener Anzeiger  
28. April 2010

## Von den Beatles bis zu Silbermond

Formationen der Musikschule Lahnau/Heuchelheim treten in Großen-Linden auf

LINDEN/HEUCHELHEIM/LAHNAU (rvs). Die Musikschule Lahnau/Heuchelheim veranstaltete im Saal des Musikcorps Großen-Linden zwei Veranstaltungen für die Band- sowie Ensembleformationen der Musikschule. Diese Veranstaltungen sollten den Formationen Gelegenheit geben, neben ihrer Unterrichtstätigkeit auch ihre Erfahrungen im gemeinsamen Musizieren auszubauen.

Neben dem Saxofon-Ensemble „Sax-appeal“, welches Stücke wie „When I'm sixty-four“ von den Beatles, „American

Patrol“ von Glenn Miller sowie „Raindrops keep fallin' on my head“ von Fred Astaire intonierte, trat das Keyboard-Ensemble „United Keys“ mit den Stücken „Phantom der Oper“ aus dem gleichnamigen Musical und „What a feeling“ aus dem Film „Flashdance“ auf. Dieses Ensemble wird die Musikschule Lahnau/Heuchelheim bei dem internationalen Wettbewerb „Kids2Keys“ vertreten, der in der Vorrunde am 9. Mai im Kongresszentrum in Köln ausgetragen wird. Bereits mehrere Male gelang Schülern der Musikschule eine

Platzierung auf vordersten Rängen, wobei auch zwei Mal die Deutsche Meisterschaft sowie ein Mal die europäische Meisterschaft nach Mittelhessen geholt werden konnte.

Das Percussions-Ensemble „Rhythm People“ entführte die Zuhörer nach Lateinamerika mit „El Martillo“, „Calypso“ und „A Caballo“. Abgerundet wurde der Bandabend von Rockbands wie „The roman crew“, die einen Bogen über 40 Jahre Rockgeschichte spannte. Es erklangen beispielsweise „Nichts in der Welt“ von den Ärzten, „Irgendwas bleibt“ von Silbermond und „Shadow on the wall“ von Mike Oldfield. Die Formationen „Million Dollar Babies“, „Wuselaner“, „Linder Freicorps“ und „The Dreamers“ boten ein abwechslungsreiches Programm aus den Genres Heavy Metal und Hard-Rock mit Titeln wie „Smoke on the water“ von Deep Purple.

Zum Schluss dankte Musikschulleiter Alexander Römer allen Künstlern und der verantwortlichen Lehrkraft Frank Garland. Einige der jungen Musiker sind bereits in verschiedenen semiprofessionellen Bands außerhalb der Musikschule vertreten und stellen dort ihr Können unter Beweis.



Die Gruppe „The roman crew“ mit Jannik Römer, Christian Reinstädtler, Katharina Volfram, Eileen Eckhard und Frank Garland (v. l.) zeigte ihr Können. Bild: privat